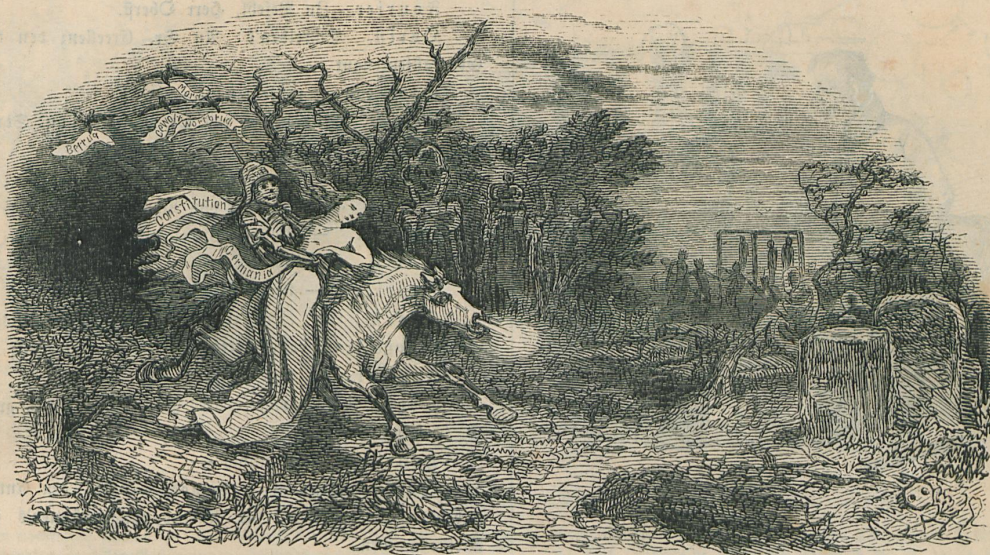


Die neue Leonore.



Rapp! Rapp! Mich dünkt, der Hahn schon ruft ...
 Bald wird der Sand verrinnen,
 Rapp! Rapp! Ich wittre Morgenluft ..
 Rapp! Kummle dich von hinnen! —
 Vollbracht, vollbracht ist dieser Lauf!
 Das Hochzeitbette thut sich auf.
 Die Todten reiten schnelle!
 Wir sind, wir sind zur Stelle.“ — —

Rasch auf die Revolution
 Ging's mit verhängtem Zügel.
 Ein leichter Schlag zersprengte schon
 Den Hecker, Struv' und Siegel.
 Die Bajonette flirrten auf,
 Und über Gräber ging der Lauf.
 Es blinkten Leichensteine
 Rundum im Mondenscheine.

Ha sieh! Ha sieh! im Augenblick,
 Huhu! ein gräßlich Wunder!
 Des Reichs Verfassung, Stück für Stück,
 Fiel ab wie mürber Zunder.
 Zur alten Willkür ward das Recht,
 Der Bürger wiederum zum Knecht,
 Die Einheit uns zur Ruthe
 Mit Bundestag und Knute.

Hoch bäumte sich der Standrechtstrapp',
 Und sprühte Feuerfunken,
 Und hui! war's unter ihm hinab
 Verschwunden und versunken.
 Geheul! Geheul im ganzen Land,
 Gewinsel bis zum Meeresstrand,
 Und Gotha's Herz mit Neben
 Rang zwischen Tod und Leben.

Nun tanzten wohl beim Mondenglanz,
 Rundum herum im Kreise,
 Die Geister einen Kettenanz,
 Und heulten diese Weise:
 „Geduld! Geduld! bis Alles bricht!
 Mit den Ministern hadert nicht!
 Der Kammern seid ihr Iedig;
 Gott sei den Fürsten gnädig!